

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung FE-Nr. _____

	< Geburtstag
	< Geburtsname
	< Familienname
	< Vornamen
	< Geburtsort
	< Straße, Hausnummer
	< PLZ, Ort

Ich beantrage hiermit die

Erteilung Verlängerung Erteilung nach Ablauf Ersatzausstellung nach Verlust
einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für

- Taxen (§ 47 PBefG)
- Mietwagen (§ 49 Abs. 4 PBefG)
- Personenkraftwagen im Linienverkehr (§§ 42, 43, 44 PBefG)
- gewerbsmäßige Ausflugs- und Ferienzeil-Reisen (§ 48 PBefG)
- Personenkraftwagen im gebündelten Bedarfsverkehr (§ 50 PBefG)
- Krankenkraftwagen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 PBefG; keine Genehmigung des Unternehmens durch Kreisordnungsbehörde gem. § 18 RettG)

Betriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird:

Personenbezogene Gesundheitsdaten (siehe Datenschutzhinweise unten):

Ich trage im Straßenverkehr eine Brille/Kontaktlinsen: nein ja

Körperliche/geistige Erkrankungen hatte/habe ich: nein ja, bekannt ist Folgendes:

(z.B. Diabetes, Asthma, Epilepsie, Schlaganfall o.a.)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Personalausweis bzw. Reisepass; Voraussetzung ist i.d.R. ein Mindestalter von 21 Jahren (19 Jahre bei Krankenkraftwagen)
- Führerschein im EU-Kartenformat; Voraussetzung ist der Besitz der Fahrerlaubnisklasse B seit mind. 2 Jahren (1 Jahr B.freiwilligendienst)
- Führungszeugnis für Behörden der Belegart O
- Augenärztliches Zeugnis § 12 Abs. 6 FeV
- Ärztliches Zeugnis § 11 Abs. 9 FeV
- Leistungs- und Reaktionstest Anlage 5 zu § 11 FeV
- Gebühr entspr. www.rhein-erft-kreis.de / Mobilität & Verkehr / Straßenverkehr / Führerscheine / Führerschein zur Fahrgastbeförderung
- Für Taxen: Fachkundeprüfung, sofern zwischenzeitlich eingeführt; sonst Erteilung unter Auflage
- Für Krankenkraftwagen: Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe § 19 FeV
- sonstiges:

Wichtige Hinweise zum Datenschutz:

Die Fragen zur Person sind gem. §§ 2, 50 StVG, §§ 4, 6 bis 25 FeV, §§ 24, 26 VwVfG NW, OPFEP zu beantworten.

Die Fragen zu Ihrer Gesundheit (personenbezogene Gesundheitsdaten) sind freiwillig und müssen im Rahmen Ihrer Eigenverantwortung nicht beantwortet werden (vgl. Anlage 4 FeV, Anhang B der Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung). Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie in die Verarbeitung dieser Daten ein, vgl. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO. Die Daten werden ausschließlich für Ihren Antrag verarbeitet. Die Führerscheinstelle übermittelt Ihre persönlichen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen an das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers